

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 28

Ausgegeben Oppeln, den 15. Juli 1910.

1910

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzusenden.

Inhalt: Inhalt der Nummern 39, 40 und 41 des Reichsgesetzblatts, S. 275; Kommunalbesteuerung des Reineinkommens der preussischen Staatseisenbahnen, S. 275; Abänderung der Ausführungsanweisung zur Gewerbeordnung, 7. Absatz Ziffer 16, betreffend Prüfung v. v. von Stauanlagen an nicht schiffbaren Gewässern seitens des Meliorationsbaubeamten, S. 276; staatliche Anerkennung von Kunststräßen in den Kreisen Ratibor und Radzke, S. 276; Namensänderung des Gemeinde- und Kreisbezirks Golaschowitz, Kreis Plesch, S. 276; Errichtung einer königlichen Meliorations-Bauabteilung in Plesch, S. 276; Gewerbeaufsicht für die Sandgräberei beim Ernst Augustschacht in Wlaczekowitz, S. 276; Belobigung des Schuhmachers Georg Mastos und des Badergesellen Leonhard Wodczyna in Krappitz, S. 276; Durchschnittspreise für Fouragevergütungen im Monat Juni 1910, S. 277; Auslegung einer Belobigung für Ermittlung des Mörders des Holzarbeiters Jakob Soglowel aus Koschorowitz, Kreis Oppeln, S. 277; Prüfungstermin in Sachen, betreffend die von der Gültendirektion in Rossditz beabsichtigte Errichtung eines Neubaus an die Muffelballe auf Bernhardtshütte, Kreis Ratibor, S. 277; Enteignung von Grundeigentum in Soprau OS. und Klischow, Kreis Rybnitz, zu Bahnbauzwecken, S. 278; Auslösung der vormals hannoverschen 4% Staatsschuldverschreibungen, S. 278; Versteigerung von städtischen Baulägen in Reisse, S. 279; Umgemeindung zwischen Gutsbezirk und Gemeinde Borislawitz, Kreis Cosel, S. 279; desgl. zwischen den Gutsbezirken Sronskau und Wienskowitz, Kreis Rosenberg OS., S. 279; Viehscheunen, S. 279; Personalnachrichten, S. 279; erledigte Schullehrerstellen, S. 281; Ertragsbeilage: Markt- und Ladanpreisabelle für Monat Juni 1910.

Reichsgesetzblatt.

558. Die Nummer 39 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3794 das Zusatzabkommen zum Handelsabkommen zwischen dem Deutschen Reich und Aegypten vom 19. Juli 1892, vom 17. März 1910, unter

Nr. 3795 die Bekanntmachung, betreffend den Erlaß münzpolizeilicher Vorschriften, vom 23. Juni 1910, unter

Nr. 3796 die Bekanntmachung, betreffend die Zulassung von Börsentermingeschäften in Anteilen von Bergwerks- und Fabrikunternehmungen, vom 25. Juni 1910, und unter

Nr. 3797 die Bekanntmachung, betreffend Aenderung des Militärtransports für Eisenbahnen und der Militärtransportordnung, vom 25. Juni 1910.

559. Die Nummer 40 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3798 die Bekanntmachung über die Ratifikation von elf auf der Zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossenen Abkommen vom

18. Oktober 1907 durch die Schweiz, vom 27. Juni 1910, und unter

Nr. 3799 die Bekanntmachung, betreffend die Ausstellung von Auslandspässen durch das Reichskolonialamt, vom 30. Juni 1910.

560. Die Nummer 41 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3800 die Bekanntmachung, betreffend die Zulassung von Wertpapieren zum Börsenhandel, vom 4. Juli 1910.

Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

561. Gemäß § 45 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 (Gesetzamtl. S. 152) wird das für die Kommunalbesteuerung im Steuerjahr 1910 in Betracht kommende Reineinkommen der gesamten preussischen Staatseisenbahnen auf den Betrag von

266 244 817 M.

hierdurch festgestellt.

Von diesem Gesamtneueinkommen unterliegen nach dem Verhältnisse der erwachsenen Ausgaben

an Gehältern und Löhnen der Besteuerung durch die beteiligten preussischen Gemeinden und selbständigen Gutsbezirke

232 916 976 M.

Berlin, den 25. Juni 1910.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

b. Breitenbach.

V. R. 15. 280. — Id. XI. 2703.

562. Die Vorschriften der Ausführungsanweisung zur Gewerbeordnung vom 1. Mai 1904 werden, wie folgt, abgeändert:

Im siebennten Absatz der Ziffer 16 wird folgender Satz angefügt:

„Bei Anträgen auf Genehmigung von Stauanlagen an nicht schiffbaren Gewässern darf, soweit es sich nicht um Talsperren oder solche Anlagen handelt, die von wesentlichem Einfluß auf die Wasserführung schiffbarer Wasserstraßen sind, von der Zugiehung des Wasserbaubeamten abgesehen und die Prüfung dem Meliorationsbaubeamten allein übertragen werden.“

Berlin W. 66, den 24. Mai 1910.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten. für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Im Auftrage.
b. Doerning.

Der Minister

in Vertretung.

Küster.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

In Vertretung.

Schreiber.

An die Herren Regierungspräsidenten (außer Magdeburg) und den Herrn Polizeipräsidenten, hier.

III. 2688. M. f. S.

J. Nr. III. P. 11. 107. A/B/C. M. d. S. A.

I. B. II. b. 3527. M. f. S. — Ib. XIV. 86.

Bekanntmachungen des Herrn Ober-Präsidenten.

563. Gemäß § 12 Absatz 2 des Gesetzes vom 20. Juni 1887 (G. S. S. 301) wird hiermit bekannt gemacht, daß in das unterm 2. Dezember 1887 in Stück 50 des Regierungs-Amtsblatts zu Oppeln für 1887 veröffentlichte Verzeichnis derjenigen Kunststraßen des Regierungsbezirks Oppeln, auf welche die Bestimmungen des gedachten Gesetzes Anwendung zu finden haben, die nachbenannten, in Folge Verleihung fiskalischer Vorrechte gemäß § 12 Nr. 2 a. a. O. staatlich als solche anerkannten, als Wege I. Ordnung ausgebauten Chausseestrecken aufgenommen worden sind und zwar:

im Kreise Ratibor:

die Kreischauffee von Stat. 22 der Chaussee Ratibor—Troppau beginnend bis zum Dorfe Oberich,
die Kreischauffee bei Stat. 64 der Chaussee Ra-

tibor—Troppau beginnend bis hinter das Dorf Wolnowitz,

die Kreischauffee Röbberwitz—Deutsch-Krawarn,
die Kreischauffee Groß-Peterwitz—Ratich,
die Kreischauffee Groß-Peterwitz—Kornitz;

im Kreise Jabze:

die Kreischauffee Guldgrube—Freiswitz.

Breslau, den 25. Juni 1910.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Im Auftrage.

gez. M[itt]g.

D. P. I. 1046. II. — I c. XXI. XXII. 500.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

564. Für die Namen der im Kreise Pleß gelegenen Landgemeinde und des Gutsbezirks Gollasowitz wird die hier gegebene Schreibweise als amtliche von Landespolizeiwegen festgesetzt. Sie ist vom Tage dieser Bekanntmachung ab allein in Anwendung zu bringen.

Oppeln, den 7. Juli 1910.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Graf von Stosch.

Id. XI. 2711.

565. Am 1. Juni d. Js. ist in Pleß OS. eine königliche Meliorations-Bauabteilung, die dem königlichen Meliorations-Bauamt in Oppeln untersteht, errichtet.

Mit der Leitung der Meliorations-Bauabteilung Pleß ist der königliche Meliorations-Bauinspektor Korpke beauftragt.

Oppeln, den 8. Juli 1910.

Der Regierungspräsident.

J. A.

Ib. XIX 1862. Aegg.

566. Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat durch Erlaß vom 26. Mai dieses Jahres — J. Nr. I. 858/10/III. 4647 — auf Grund des § 139b. der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich (R. G. B. 1900 S. 871) die Befugnisse und Obliegenheiten des Gewerbeaufsichtsbeamten für die zum Steinkohlenbergwerk Gräfin Laura gehörende, beim Ernst Augustschatz in Maczelskowitz gelegene Sandgrube zur Gewinnung von Verlaßmaterial für den Bergbau dem königlichen Revierbeamten des Bergreviers Königshütte zu Königshütte OS., übertragen.

Oppeln, den 8. Juli Breslau, den 16. Juni

1910.

1910.

Der
Regierungspräsident.

Königliches Oberbergamt.
Schmeißer.

J. A. Aegg.

567. Dem Schuhmacher Georg Mackos und dem Badergejellen Leonhard Bosczynna in Krappitz, welche am 19. Mai d. Js. den im Hochwasser

der Ober verunglückten sechsjährigen Schuhmachers-
sohn Paul Ronziello aus Krappitz vom Tode des
Ertrinkens gerettet haben, wird in Anerkennung
der hierbei bewiesenen Gefühlsgegenwart und
Hilfsbereitschaft eine öffentliche Belobigung erteilt.

Oppeln, den 9. Juli 1910.

Der Regierungspräsident.
v. Schwerin.

Ia. VI. Nr. 3682.

568. Nachweisung

der Durchschnitte der höchsten Tagespreise mit
einem Aufschlag von fünf vom Hundert, welche
der Vergütung für die seitens der Gemeinden des
Regierungsbezirks Oppeln an marschierende Heeres-
abteilungen verabreichte Fournée zugrunde zu legen
sind, für den Monat Juni 1910.

(Auf Grund des § 9 Ziffer 3 des Gesetzes
über die Naturalleistungen für die bewaffnete
Macht im Frieden vom 13. Februar 1875
(R. G. Bl. 52) und der dazu ergangenen ab-
ändernden Bestimmungen des Gesetzes vom 21.
Mai 1887 (R. G. Bl. S. 245)).

Stb. Nr.	Haupt- Markt- orte	Preisbezirk	Für je 100 Kilogramm		
			Haser	Heu	Stroh
			M. P.	M. P.	M. P.
1	Beuthen O.	der Kreise Beu- then, Rattowitz und Zabrze . . .	16 51	9 19	7 03
2	Tosel	des Kreises Tosel	13 69	7 01	4 24
3	Gleiwitz	der Kreise Gleiwitz, Pleß, Rybnitz u. Tarnowitz	15 65	8 27	5 78
4	Kreuzburg	der Kreise Kreuzburg und Rosen- berg	15 38	8 14	7 25
5	Geoschütz	des Kreises Geoschütz	13 91	6 41	4 20
6	Publinitz	des Kreises Publinitz	15 75	8 93	7 35
7	Reiße	der Kreise Reiße, Falkenberg und Grottkau . . .	14 60	7 49	3 87
8	Neustadt O.	des Kreises Neustadt	14 16	6 72	3 78
9	Oppeln	des Kreises Oppeln	14 99	8 56	7 56
10	Rattibor	des Kreises Rattibor	15 26	6 30	4 90
11	Groß- Strehlitz	des Kreises Groß- Strehlitz	15 33	7 09	4 31

Oppeln, den 13. Juli 1910.

Der Regierungspräsident.
F. V. von Lucanus.

I. G. XV. 1655.

569. Am 4. Juli d. Js. ist in dem Bestelle zwischen Jagen 86 und 87 der Oberförsterei Grubichs der Häusler und Holzarbeiter Jakob Soglowet (Soglowek) aus Kossorowitz, Kreis Oppeln, mit Schußverletzungen in der Brust tot aufgefunden worden. Nach den bisherigen Feststellungen ist er am 3. Juli zwischen 5 und 6 Uhr nachmittags durch dritte Hand getötet worden, und zwar bestehen Anzeichen dafür, daß er im Walde mit einem die Jagd ausübenden Wilderer zusammengetroffen und von diesem, sei es versehentlich oder in der Absicht, einen Zeugen des unberechtigten Jagens zu beseitigen, niedergeschossen worden ist.

Ich fördere zur Nachforschung nach dem Täter auf und sichere eine Belohnung von

300 Mark

demjenigen zu, welcher den Täter so ermittelt, daß seine gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.

Oppeln, den 12. Juli 1910.

Der Regierungspräsident.

Ia. VI. 3899. Graf von Stosch.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

570. Bekanntmachung. Die Hüttenleitung in Koszbin beabsichtigt, an die Muffelhalde auf Bernharthütte daselbst einen Anbau zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Dieses Vorhaben bringe ich gemäß § 16 folgende der Reichs Gewerbe-Ordnung mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen dagegen, soweit sie nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen einer Ausschlussfrist von 14 Tagen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im Amtsblatte an gerechnet, bei mir schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen sind, und daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in diesem Verfahren nicht mehr angebracht werden können.

Die Beschreibungen, Zeichnungen und Pläne liegen in den Diensträumen des Amtsvorstehers zu Koszbin zur Einsicht während der Dienststunden aus.

Zur mündlichen Verhandlung der etwaigen, rechtzeitig erhobenen Einwendungen habe ich einen Termin auf

Freitag, den 29. Juli d. Js., vorm. 10 Uhr,
in den Diensträumen des Kreis-Ausschusses hier-
selbst — Kreisverwaltungs-Gebäude — an-
beraumt, zu welchem die Unterausschreiterin sowohl,
als auch die Widersprechenden mit der Ver-
warnung vorgeladen werden, daß bei ihrem Aus-
bleiben gleichwohl mit der Erörterung der Ein-
wendungen vorgegangen werden wird.

Rattowitz, den 6. Juli 1910.

Der Königliche Landrat.

B V. 9934/10.

571. Enteignung von Grundeigentum. Zur Feststellung der Entschädigung für das zum Bau der Eisenbahn Sobrau—Jastrzebsk D.S. zu enteignende, in den Gemeinden Vorstadt Sobrau D.S. und Klischczow, Kr. Rybnik, belegene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum habe ich Termin auf **Diens- tag, den 19. Juli 1910, mittags 1 Uhr**, in Sobrau bei dem Grundstück Grundbuchblatt Nr. 231 Vorstadt Sobrau anberaumt.

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) aufgesordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen.

Beim Ausbleiben wird ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigung verfügt werden.

Abf. Nr.	Katastermäßige Bezeichnung des Grundstücks			Eigentümer (Name, Stand und Wohnort)	Das Grundstück ist verzeichnet im Grundbuch			Wirt- schaftsart und Lage	Größe der zu enteignen- den oder dauernd zu beschränkenden Grundstücke		
	Gemarkung (Gemeinde)	Kartell- Nr.	Parzelle		von	Band	Blatt		ha	a	qm
1	Sobrau	3	zu 419/132 zc.	Cyprian Henriette, geb. Malisius, verehel. Fuhr- mann in Sobrau.	Sobrau Vorstadt	VIII	231	Schienen- weg	—	21	65
2	"	3	442/148 zc. 434/172 435/176	Smietana, Anton, Hausbesitzer in Sobrau.	Sobrau Stadt	VI	193	" Wiese	—	12	76
3	"	3	442/148 zc. 439/181	Kindler, Ernestine, ledig, in Schwientochlowitz.	"	"	"	Wiese	—	2	97
					"	XIV	524	Schienen- weg Wiese	—	3	45
4	Klischczow	3	zu 447/193 zc.	Sobczyk, Franz, Mühlenbesitzer u. Ehe- frau Anna, geb. Sege- pan, in Klischczow.	Klisch- czow	I	1	Schienen- weg	—	24	08

Oppeln, den 12. Juli 1910.

Der Enteignungskommissar.
Beyrend, Regierungsrat.

I G. XXI. 1144.

572. Bekanntmachung. Bei der am 8. d. Mts. in Gegenwart eines Königlich Notars stattgehabten **Auflösung der vormals Hannoverischen 4 prozentigen Staatsschuldverschreibungen Litera S** zur Tilgung für das Rechnungsjahr 1910 sind die folgenden Nummern gezogen worden:

Nr. 93, 126, 156, 355, 400, 568, 595, 677
über je 1000 M. Gold

und
Nr. 763, 821, 843, 880, 895, 1138, 1276,
1439, 1804, 1847, 1978, 2086 über je 500 M.
Gold.

Diese werden den Besitzern hierdurch auf **den 2. Januar 1911 zur baren Rückzahlung** gelündigt.

Die ausgelosten Schuldverschreibungen lauten auf Gold, deren Rückzahlung wird in Reichswährung nach den Bestimmungen der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 6. De-

zember 1873, betreffend die Außerkurssetzung der Landes-Goldmünzen zc. (Reichsanzeiger Nr. 292), sowie nach den Ausführungsbestimmungen des Herrn Finanzministers vom 17. März 1874 (Reichsanzeiger Nr. 68, Position 3) erfolgen.

Die Kapitalbeträge werden schon vom **15. Dezember d. J.** ab gegen Quittung und Einlieferung der Schuldverschreibungen nebst den zugehörigen Erneuerungsscheinen an den Geschäftstagen bei der Regierungshauptkasse hierselbst, von 9 bis 12 Uhr vormittags, ausgezahlt.

Die Einlösung der Schuldverschreibungen kann auch bei sämtlichen übrigen Regierungshauptkassen, bei der Staatsschuldentilgungskasse in **Berlin**, sowie bei der Kreiskasse in **Frankfurt a. M.** geschehen. Zu dem Zwecke sind die Schuldverschreibungen nebst den zugehörigen Erneuerungsscheinen schon vom 1. Dezember d. J. ab bei einer dieser Kassen einzureichen. Nach erfolgter Feststellung durch die hiesige Regierungsk-

hauptklasse wird die Auszahlung von den ersten Klassen bewirkt werden.

Die Einfindung der Schuldverschreibungen nebst den zugehörigen Erneuerungsscheinen mit oder ohne Wertangabe muß **portofrei** geschehen.

Sollte die Abforderung des gekündigten Kapitals bis zum Fälligkeitstermine nicht erfolgen, so tritt dasselbe von dem gedachten Zeitpunkt ab zum Nachteil der Gläubiger außer Verzugung.

Hannover, den 8. Juni 1910.

Der Regierungspräsident.

In Vertretung.

Meyer.

573. Öffentlich

Versteigerung von Bauplänen.

Es sollen die Baupläne des der Stadtgemeinde Neisse gehörigen Bauviertels 8 an der Engmannstraße zu Neisse

am **Dienstag, den 16. August 1910,**
vormittags **10 Uhr,**

im Magistrats-Sitzungs-Zimmer im Stadthause zu Neisse zur Behebung des Wohnungsmangels öffentlich meistbietend versteigert werden.

Der Plan und die Verkaufsbedingungen liegen während der Amtsstunden im Magistratsbüro zur Einsicht aus; auch können die Bedingungen für 50 Pfg. in Abschrift bezogen werden.

Kauflustige werden zu dem Termin ergebenst eingeladen.

Neisse, den 28. Juni 1910.

Der Magistrat.

Warmbrunn.

574. Beschluß. Auf Grund des § 2 Ziffer 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 beschließt der unterzeichnete Kreisausschuß im Einverständnis mit den Beteiligten, die Parzelle Kartenblatt 3 Nr. 107/43 u. f. w. in Größe von 0,1443 ha von dem fälligen Gutsbezirk Borislawitz abzutrennen und mit dem Gemeindebezirk Borislawitz zu vereinigen.

Diese Bezirksveränderung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Cosel, den 27. Juni 1910.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Cosel.

gez. von Hauenschild, Kremser, von König.

575. Beschluß. Der unterzeichnete Kreisausschuß hat auf den Antrag des Kaufmanns Simon Fränkel und des Rittergutsbesizers Rittmeisters Voeldecken auf Wienskowitz auf Abtrennung der Parzelle 39 Kartenblatt 2 Band II Blatt 52 des Gutsbezirks Stronskau von dem Gutsbezirk Stronskau und Einverleibung dieser Parzelle in den Gutsbezirk Wienskowitz:

in Erwägung, daß sämtliche Beteiligten mit

der Ausführung der qu. Bezirksveränderung einverstanden sind, sowie in Erwägung, daß öffentlich rechtliche Gründe nicht dagegen sprechen, in seiner Sitzung am heutigen Tage beschließen, die Eingangs bezeichnete Parzelle von dem Gutsbezirk Stronskau abzutrennen und dem Gutsbezirk Wienskowitz einzuverleiben.

Rosenberg OS., den 7. Juni 1910.

Der Kreisausschuß des Kreises Rosenberg OS.

In Vertretung.

gez. von Studnik, Wiener, Meyer.

Vorstehender Beschluß ist rechtskräftig geworden.

Rosenberg OS., den 1. Juli 1910.

Der Kreisausschuß.

v. Deines.

576.

Biehseuchen.

Erlösch.

Schweineseuche. Kreis Bentzen: Gehört des Hausbesizers Hermann Sowislo in Birkenhain und Schwein des Berginvaliden Simon Schwiber zu Josefshai; Kreis Jatzke: Auf dem Gehört des Hausbesizers Karl Schatz in Paulsdorf.

577.

Personalnachrichten

der königlichen Regierung zu Oppeln.

Verliehen:

der Rote Adlerorden III. Klasse mit der Schleife und der Zahl 50 dem Pfarrer, Erzpriester und fürstbischöflichen Kommissar Friedrich von Boyssky in Bönisch, Kr. Neustadt OS.;

der Rote Adlerorden IV. Klasse dem Domänenpächter Karl von Alt-Stutterheim in Koczgowitz, Kr. Pleß, dem Gutsbesizer, Amtsvorsteher Max Schulze in Neudorfen, Kr. Pleß, den Oberzollkontrolleuren, Zollinspektoren Paul Perlich und Hans Wiedorn zu Gleiwitz, dem Regierungsekretär, Rechnungsrat Zwiad in Oppeln;

der Rote Adlerorden IV. Klasse mit der Zahl 50 dem Pfarrer Julius Dlabich in Meschnitz, Kr. Cosel, dem Direktor des Priesterseminars, Erzpriester Josef Pietisch in Neisse;

der königliche Kronenorden III. Klasse mit der Zahl 50 dem Pfarrer, Erzpriester Oskar Scholz in Ottmachau, Kr. Grottau, (nicht der Rote Adlerorden IV. Klasse, wie in Nr. 27 Seite 273 des Amtsblatts angegeben);

der königliche Kronenorden IV. Klasse den königlichen Regemeistern Karl Fetzner in Rupp, Kr. Oppeln, und Otto Fleischer in Zinkenstein, Kr. Oppeln;

der Adler der Inhaber des Königlich-hausordens von Hohenzollern dem Volksschullehrer Julius Freuthal in Beuthen OS.;

das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens dem Klempnermeister Karl Dietrich in Hultschin, Kr. Ratibor;

das Allgemeine Ehrenzeichen dem Zigarrensortierer Edmund Strzbyn in Ratibor, dem Hollauffseher Thomas Eibis in Rosenberg OS., den Hollauffsehern Hermann Reisker zu Gleiwitz, Amand Schnorr in Ratibor und dem penj. Hollauffseher Josef Friedrich in Schommerwitz, Kr. Ratibor, dem Hüttenaufseher Albert Wiczorek in Dobzel-Zulienhütte, Kr. Beuthen OS., den Schauffelschmiedemeistern Johann Piercina in Wengern, Kr. Oppeln, Emil Kofott und Hugo Lück in Königshuld, Kr. Oppeln, dem Schauffelschmied Franz Bieniek I zu Kollanowitz, Kr. Oppeln, dem Scharfsmied Karl Ripp in Maffow, Kr. Oppeln;

die rote Adlerordenmedaille dem Sattlermeister Ludwig Puz in Neuberun, Kr. Pleß;

die Kronenordenmedaille dem Maurerpoller Josef Mucel in Ober Łazisk, Kr. Pleß.

Ernannt: der Regierungsbote Gruner in Oppeln zum Regierungsbotenmeister und der Regierungsbote Lübede zum stellvertretenden Regierungsbotenmeister, die Regierungshilfsboten Gläzel und Gabrych in Oppeln zu Regierungsboten, der bisherige Hilfszeichner August Naab zu Oppeln zum Katasterzeichner in Rybnik.

Angestellt: der bisherige kommissarische Schuldiener Mosbach als Schuldiener bei der Königl. Baugewerkschule in Rattowitz.

Verfetzt: der Katasterzeichner Götz zu Rybnik v. 1. 10. 10. ab nach Ver. Reg.-Bez. Aurtich.

Vom Königl. Konfiskorium:

Befähigt: die Bestallung für den bisherigen Pfarrvikar in Koszbin, Wilhelm Dorn, zum Vikar der evangelischen Kirchengemeinde Koszbin, Diözese Pleß; sein Eintritt in das neue Amt ist auf den 1. Juli 1910 festgesetzt.

Vom Oberpräsidium:

Chef der Oberstrombauverwaltung:

Verfetzt: zum 1. Juli 1910 Wasserbauinspektor Pödehl von Insterburg nach Cosel.

Ernannt, berufen, befähigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste.

Hauptlehrer: Karl Willmsky in Biskupitz, Kr. Labze, zum Rektor daselbst.

Lehrer: Richard Schiedel aus Bilsch, Kr. Leobschütz, zum Hauptlehrer in Tropowitz, Kr. Leobschütz, Josef Radul in Rybnik, Theodor Weidlich in Rablitz-Lurawa, Kr. Oppeln, Josef Seifert in Arnoldsdorf, Kr. Neisse, Robert

Sauer in Heidau, Kr. Neisse, Bernhard Vagel in Boguszkau, Kr. Oppeln, Josef Veier in Gottartowitz, Kr. Rybnik, Paul Gorgon in Radzistein, Kr. Neustadt OS., Fritz Fuhrmann aus Marienfeld, Kr. Rosenberg, in Pleß, Hermann Barthel in Neudorf, Kr. Neustadt OS., Theophil Ritschka in Wilgowa, Kr. Rybnik, Richard Weiner aus Barchwitz, Kr. Biegnitz, in Lipine, Kr. Beuthen OS., Franz Warke in Ruderswald, Kr. Ratibor, Fritz Koniegnitz aus Siebisch, Kr. Ratibor, in Thurge, Kr. Ratibor, Paul Mattern aus Voitschow, Kr. Gleiwitz, in Beuthen OS., Ferdinand Ripka in Slawisau, Kr. Ratibor, Josef Stora in Klischow, Kr. Rybnik, Theodor Hoffmann in Bieleitz, Kr. Falkenberg.

Lehrerinnen: Elisabeth Gregor in Wieschowa, Kr. Tarnowitz, Martha Kraicziczek in Beuthen OS., Alma Ehrlich in Beuthen OS., Helene Piontel in Prokendorf, Kr. Neisse.

Technische Lehrerin: Elise Herrmann in Radzionka, Kr. Tarnowitz.

Vom Königl. Provinzial-Schulkollegium.

Ernannt: der wissenschaftliche Hilfslehrer Heinrich Klaus am Königl. Gymnasium in Beuthen OS. vom 1. April d. Js. ab zum Oberlehrer.

Befähigt: die Wahl des Kaplans Emil Franke zum Ober- und kath. Religionslehrer an der Realschule i. E. zu Oppeln vom 1. April d. Js. ab.

578. Personal-Veränderungen

im Bezirk der Oberstaatsanwaltschaft zu Breslau.

Amtsanwälte: Wiberufflich ernannt:

1. der Bürgermeister a. D. Jrmier zu Glogau an Stelle des Polizei-Inspektors Grade zum Vertreter des Amtsanwalts bei dem Amtsgericht in Glogau,
2. der Fürstliche Domänenrat, Gerichtsassessor a. D. Bidart zu Slawentz an Stelle des Fürstlich Hohenlohe'schen Amtsrats Scholz zum ersten und der Fürstliche Direktionssekretär Pietrusky zu Slawentz zum zweiten Vertreter des Amtsanwalts zu Cosel für die in den Fürstlich Hohenlohe'schen Forsten im Kreise Cosel vorkommenden Zumbelhandlungen gegen das Forstdiebstahlsgezet vom 15. April 1878.
3. der Fürstlich Hohenlohe'sche Oberförster Donath zu Jakobswalde an Stelle des Fürstlich Hohenlohe'schen Amtsrats Scholz zum Vertreter des Amtsanwalts bei dem Amtsgericht in Gleiwitz für die in den Forsten der Herrschaft Trachammer und in den zur Herrschaft Bilsch gehörigen Forstrevieren Rudnau, Klischau und Lasargowitz mit Plela vorkommenden Zumbelhandlungen

gegen das Forstdiebstahlsgezet vom 15. April 1878.

4. der Gerichtsaktuar Hübner zu Tarnowitz an Stelle des Beigeordneten Sobanja zum Vertreter des Amtsanwalts bei dem Amtsgericht in Tarnowitz.

Mittlere Beamte. I. Ernann:

der Inspektionsgehilfe Rubina zu Brieg zum Inspektionsassistenten bei dem Gerichtsgefängnis in Beuthen OS.

II. Versezt:

1. der Staatsanwaltschaftsassistenz Wurst in Beuthen OS. in gleicher Amtseigenschaft an die Staatsanwaltschaft in Biegnitz,
2. der Amtsgerichtsassistenz Wehlich zu Peiskretscham als Assistent an die Staatsanwaltschaft in Beuthen OS.,
3. der Amtsgerichtsassistenz Kugler in Tarnowitz als Assistent an die Staatsanwaltschaft in Beuthen OS.,
4. der Amtsgerichtsassistenz Beggrow in Rattowitz als Assistent an die Staatsanwaltschaft in Brieg.

Unterbeamte. I. Ernann:

die Hülfsgefangenauffeherin Schneider in Rattow zur Gefangenauffeherin bei dem Untersuchungsgefängnis in Breslau.

II. Versezt:

1. der Gerichtsdiener Binner in Patschkau als Gefangenauffeher an das Untersuchungsgefängnis in Breslau,
2. die Gefangenauffeherin Philipp in Breslau an das Gerichtsgefängnis in Görlitz.

III. Auf Antrag entlassen:

die Gefangenauffeherin Minna Rau in Görlitz.

IV. In den Ruhestand versetzt:

der Gefangenauffeher Reisky in Görlitz.

579. Personalveränderungen

bei der Königlichen Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung.

Königliches Oberbergamt Breslau.

Bergassessor von Schweinitz ist zum Berginspektor ernannt, der Kassenrentant, Rechnungsrat Bernhard Dörriesfeld auf seinen Antrag in den Ruhestand versetzt worden.

Königliche Bergwerksdirektion Zabrze.

Der Materialienverwalter, Rechnungsrat Albert Rudolph ist auf seinen Antrag in den Ruhestand versetzt und der Bergwerksdirektionssekretär Zimmerlich zum Materialienverwalter ernannt worden.

Breslau I., den 30. Juni 1910.

Königliches Oberbergamt.

J. N. 7299. Schmeißer.

Erledigte Schullehrerstellen.

580. Hauptlehrer- und Organistenstelle an der katholischen Schule in Pawonlau, Kreis Lublitz, zu besetzen am 1. Oktober 1910.

Grundgehalt 1780 M. Alterszulagenatz nach dem neuen Besoldungsgesetz, Familienwohnung. Erste Lehrer- und Organistenstelle an der 2klassigen katholischen Schule in Königsdorf, Kreis Leobschütz, zu besetzen am 1. Januar 1911.

Grundgehalt und Alterszulagenatz regeln sich nach der Besoldungsordnung, Einnahme aus der Kirche 250 M., Familienwohnung.

Königliche Regierung,

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Extra-Beilage

zum Amtsblatt der königlichen Regierung zu Oppeln. Stück 28. 1910.

581. Durchschnitts - Markt- und Ladenpreis - Tabelle

von

- I. A. Getreide,
B. den übrigen Marktartikeln,
C. den Viktualien,
II. Fleisch,

in den Kreis- und Garnisonstädten des Regierungsbezirks Oppeln
für den Monat Juni 1910.

I. A. Getreide.

Nr.	Markttort.	Weizen			Roggen			Brau- Gerste			Futter- Gerste			Hafer		
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering
		G e s t o k e n j e 100 K i l o g r a m m														
1	Beuthen	24	—	22	25	17	50	15	87	14	62	12	75	17	25	14
2	Coel	18	72	18	26	17	80	13	44	12	92	12	40	—	—	—
3	Hietz	20	10	19	50	19	—	14	10	13	75	13	20	15	—	14
4	Brottkau	19	64	19	42	19	18	13	56	13	42	13	22	—	—	—
5	Rattowitz	20	20	19	83	19	25	14	28	13	85	13	50	14	90	14
6	Kreuzburg	19	98	19	48	18	98	13	70	13	20	12	70	15	53	15
7	Rebbschütz	19	45	19	05	18	65	13	45	13	25	13	05	13	30	12
8	Publitz	19	50	19	—	18	50	13	50	13	—	12	50	—	13	—
9	Neisse	—	—	19	40	—	—	—	13	50	—	—	—	—	—	—
10	Neustadt	18	95	18	45	17	95	13	—	12	43	11	85	12	80	12
11	Überglogau	20	30	20	05	19	80	13	50	13	32	13	15	—	—	—
12	Oppeln	20	15	19	75	19	33	14	25	13	85	13	53	15	65	15
13	Bartschau	19	72	19	28	18	44	13	48	13	12	12	70	13	80	13
14	Beß	20	80	20	40	19	80	14	80	13	40	12	85	—	—	—
15	Ratibor	—	—	19	18	—	—	—	13	32	—	—	—	—	—	—
16	Dr. Strehlitz	20	75	19	80	19	03	13	88	13	55	13	23	14	08	13

B. Sonstige Waren.

Nr.	Markort	Süßfrüchte						Gettatoeffeln				Heu		Stroh		Eßbutter	Eier	Vollmilch		
		im Großhandel			im Kleinhandel			im Großhandel		im Kleinhandel		altes neues*)	alt.	Kraus- und Preß-						
		Erbsen (gelbe) zum Kochen	Speisebohnen (weiße)	Linien	Erbsen (gelbe) zum Kochen	Speisebohnen (weiße)	Linien	alte	neue*)	alte	neue*)									
E s s o i t e n																				
je 100 kg		je 1 kg		je 100 kg		je 1 kg		je 100 kg				1 kg		1 Sch. (60 St.)		1 Lit.				
1	Beuthen	24	26	25	26	28	27	4 75	11	6	17	8 25	7 80	6 27	5 67	2 42	2 90	18		
2	Gosel							4 38				6 68	5 67	4 04	—	2 36	3 10	16		
3	Gleiwitz	22	26	24	32	32	40	4 20		5	—	7	5 50	5	3 70	2 70	3 30	18		
4	Grottkau	26			32	34	50	3 56		10	36	7 15	4 75	3 40	2 36	2 20	3 24	15		
5	Kattowitz	22	25	24	75	23	50	38	42	29	4 80	11 75	6 94	6 25	6 69	—	2 48	3 03	19	
6	Kreuzburg	24	25	26	36	34	34	44	255	—	6	—	7 55	6 80	6 73	5 60	2 25	2 95	16	
7	Leobischütz . . .	28	26	32	33	28	35	4 20		5	—	5 90	2 75	3 80	2 40	2 15	2 70	15		
8	Publinitz	25	25	32	30	30	38	3 60		5	—	8	—	6 50	3 50	2 40	3 20	16		
9	Reiße	28	28	26	32	35	36	3 70		4	—	6 47	4 75	3 68	2 40	2 20	3 05	16		
10	Neustadt	24	30	45	28	35	50	4 10		6	—	6	5 10	3 20	2 20	2 45	2 75	14		
11	Oberglogau							3 70		3	—	7 50	5 50	4 18	3 12	2 22	3	14		
12	Oppeln	28	27	44	34	30	50	4 20		6	—	7 80	—	7	—	2 60	3 50	16		
13	Patzkau	24			30	36	52	3		4	30	7 20	3 50	4	3	2 30	3 02	14		
14	Plesß				28	30	50	5 05		12	—	5 88	4 25	5 75	—	2 20	4	16		
15	Ratibor	28	28	30	30	30	36	4 56		7	—	5 76	—	4 67	3	2 16	3 08	18		
16	Gr. Strehly . . .	20	50	19	63	20	88	33	26	33	4 05	—	6	6 25	4 87	3 95	3 45	2 21	2 95	16

* Nur in den Monaten Juni, Juli und August.

C. Sonstige Waren, deren Preise an einem der letzten Tage des Monats Juni 1910 ermittelt worden sind.

Nr.	Markort	Weizen				Broggen-Graubrot mit Butter von Weizenmehl	Habennudeln	Weizen- Größe	Buchweizen- Größe	Weizen-Gruppen Buchweizen- Größe	Weizen-Gruppen Buchweizen- Größe	Kaffee *)	ungebrannt	gebrannt	Butter (hart)	Schweine- schmalz										
		Weizen- Größe	Broggen- Größe	Weizen- Größe	Broggen- Größe											in-	aus-									
																		im Großhandel	im Kleinhandel							
																				es folgt je 100 kg						
Es kostet je 1 Kilogramm																										
1	Beuthen	30	20	34	24	40	22	—	80	50	50	30	50	60	30	40	40	—	90	1 60	2 20	52	20	1 60	1 60	
2	Gosel	29	60	20	40	34	24	25	1	—	60	60	50	50	55	30	40	50	1	—	2 80	3 20	56	22	1 80	1 70
3	Gleiwitz	29	20	50	36	24	56	30	1	—	55	66	40	60	60	50	36	40	1	—	2 40	2 80	56	24	2	1 70
4	Grottkau	29	50	20	32	21	46	26	1	—	40	60	30	60	60	30	40	40	1	—	2 40	2 80	60	24	2	1 80
5	Kattowitz	31	19	38	21	46	30	—	70	52	45	48	32	48	31	44	38	—	98	2 80	3	—	54	21	1 90	1 45
6	Kreuzburg	28	80	20	40	33	25	34	25	1	—	56	64	32	54	34	40	50	—	90	2 40	2 80	60	22	1 75	1 65
7	Leobischütz . . .	30	22	32	25	40	26	1	10	58	58	36	54	46	30	38	42	1	—	2 40	3	—	56	22	1 90	1 60
8	Publinitz	29	21	32	25	38	22	1	—	50	50	35	46	46	35	35	40	1	—	2 40	3 20	55	22	1 70	1 70	
9	Reiße	28	19	50	29	21	48	20	70	46	60	30	60	50	30	40	40	—	80	2	—	2 40	64	20	2	1 70
10	Neustadt	26	18	32	22	43	25	1	20	45	55	35	55	50	30	40	45	1	—	2 60	3 20	58	22	2	1 70	
11	Oberglogau	30	22	34	26	46	28	1	—	50	48	28	46	50	28	38	40	—	80	1 40	2	—	56	22	1 70	1 70
12	Oppeln	30	21	36	28	44	30	—	90	46	60	36	40	50	30	32	36	1	—	2 40	3 20	54	22	2	1 70	
13	Patzkau	28	20	50	30	21	38	22	—	90	40	60	22	60	60	30	40	46	—	40	2 70	3 60	58	22	2	1 40
14	Ples				41	36	28	28	1	—	44	44	32	42	48	42	32	45	—	58	2 40	2 80	52	22	1 90	1 60
15	Ratibor	28	22	30	23	48	30	1	—	35	80	34	60	50	30	36	40	—	80	2	—	2 40	54	22	1 80	1 50
16	Gr. Strehly . . .	28	22	30	28	40	32	—	55	55	65	35	50	50	35	35	50	—	50	2 40	2 80	55	22	2	—	1 70

*) Sonstige Sorten.

II. Fleischpreise im Monat Juni 1910.

Nr.	Markort	im Großhandel																	Rohfleisch
		Rind				Kalb				Lamm				Schwein					
		im Kleinhandel																	
		Keule	Bug	Bauch	Keule	Bug	Keule	Bug	Keule	Bug	Kopf und Beine	Rückenfett (frisch)	Schinken	Speck					
		Es kostet je 1 kg													inländisch, geräuchert				
Es kosten 100 kg																			
im Aus- schnitt																			
Gan- schnitt																			
1	Beuthen	—	—	1 40	1 30	1 25	1 45	1 35	1 45	1 30	1 45	1 35	—	90	1 40	2 20	3 60	1 90	60
2	Gosel	—	—	1 60	1 40	1 40	1 30	1 20	1 60	1 40	1 60	1 40	—	60	1 80	2 —	2 —	—	—
3	Gleiwitz	—	—	1 60	1 40	1 40	1 60	1 40	1 80	1 60	1 60	1 40	—	70	1 60	2 —	3 60	2 —	60
4	Grottkau	—	—	1 40	1 40	1 40	1 40	1 40	1 80	1 60	1 40	1 40	1 —	—	1 80	2 40	2 80	2 —	80
5	Kattowitz	—	—	1 62	1 40	1 22	1 85	1 60	1 90	1 70	1 57	1 45	1 37	1 37	1 50	2 50	3 20	1 82	60
6	Kreuzburg	—	—	1 50	1 40	1 30	1 40	1 35	1 65	1 60	1 50	1 45	1 30	1 80	2 60	3 60	2 30	—	—
7	Leobschütz	—	—	1 60	1 55	1 45	1 50	1 45	1 75	1 65	1 55	1 45	1 15	1 75	2 50	3 10	2 10	—	—
8	Lublitz	—	—	1 50	1 40	1 30	1 40	1 20	1 60	1 50	1 50	1 40	1 20	1 60	2 20	3 —	2 20	—	—
9	Reiße	—	—	1 40	1 40	1 40	1 60	1 50	1 80	1 70	1 40	1 40	1 —	—	1 60	2 40	2 80	2 —	70
10	Neustadt	—	—	1 70	1 60	1 40	1 50	1 40	1 70	1 60	1 70	1 60	1 30	1 80	2 40	2 80	2 —	70	—
11	Oberglogau	—	—	1 60	1 40	1 40	1 60	1 40	1 40	1 30	1 60	1 60	1 30	1 80	2 —	2 —	—	—	—
12	Oppeln	—	—	1 50	1 40	1 20	1 40	1 40	1 60	1 60	1 60	1 50	1 20	1 80	2 40	2 80	2 —	60	—
13	Pauschkau	—	—	1 40	1 40	1 40	1 40	1 40	1 60	1 60	1 60	1 40	1 20	1 60	2 40	2 80	2 —	60	—
14	Pleß	—	—	1 80	1 60	1 40	1 70	1 40	1 80	1 60	1 70	1 60	1 30	1 90	2 80	3 —	2 25	—	—
15	Ratibor	—	—	1 40	1 40	1 20	1 40	1 30	1 80	1 60	1 60	1 60	1 —	—	1 80	1 80	2 80	1 80	50
16	Gros-Strehlitz	—	—	1 60	1 50	1 50	1 60	1 50	1 60	1 60	1 60	1 60	1 —	80	2 —	2 40	2 80	2 —	—

Oppeln, den 13. Juli 1910.

I. C. XV. 1652.

Der Regierungspräsident. J. B. v. Lucanus.